



<https://biz.li/3fd1>

STADT BURGWEDEL WIRD AB APRIL KEINE KINDERTAGESSTÄTTENGEBÜHREN ERHEBEN

Veröffentlicht am 26.03.2020 um 12:36 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Berichterstattungen und Anfragen zu Elternbeiträgen im Zusammenhang mit der Betriebseinstellung der Kindertagesstätten teilt die Verwaltung mit: "Aufgrund der bereits bestehenden Satzung für die Stadt Burgwedel werden bei Einstellung des Betriebes ab dem 11. Tag die halbe und ab dem 21. Tag die volle Gebühr auf Antrag erstattet." Unter Berücksichtigung der schon jetzt festgelegten Zeit der Betriebsschließung bis zum 18. April 2020 werde die Stadtverwaltung Burgwedel in Abstimmung mit Vertretern des Rates zur Vermeidung möglicher Härtefälle ohne Einzelantrag von Amts wegen die Betreuungsgebühr als auch den Essenbeitrag für den Monat April 2020 nicht erheben (statt einer späteren Erstattung). "Insoweit werden bei vorliegenden Abbuchungsermächtigungen die Konten der Eltern nicht belastet werden. Eltern im Überweisungsverfahren können den Betrag für den Monat April einbehalten", so die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung. Das gleiche Verfahren betreffe auch Eltern, deren Kinder in den Kindertagesstätten der Pestalozzi-Stiftung sowie der evangelischen Kirche in Burgwedel, als auch durch Tagespflegepersonen betreut werden. Der Rat der Stadt Burgwedel werde dann in seiner Sitzung am 7. Mai 2020 über ergänzende Regelungen zu Schließungen aufgrund von Weisungen Dritter beraten.